

3. Kreisklasse Herren Gruppe 1

TSV Wietzen : SV Husum III
Freitag, 28.10.2022, 20:00 Uhr

Haarmeyer bleibt gegen den SV Husum III ungeschlagen

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Heimerfolg des TSV Wietzen im Spiel der 3. Kreisklasse Herren Gruppe 1 gegen den SV Husum III benennen, der nach 3 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 25:8 zeigt beim deutlichen 8:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Jörn Haarmeyer, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel erfolgreich siegreich gestaltete.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Kirchhoff / Rademacher das Spiel gegen Dreyer / Bartling noch aus der Hand und verloren mit 11:8, 8:11, 10:12, 10:12. Haarmeyer / Koopmann gewannen ihr Spiel gegen Rohr / Scholtes eher ungefährdet in drei Sätzen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen sicheren Punkt für sein Team holte Hans-Georg Kirchhoff beim 3:0 gegen Tobias Dreyer. Das war ein souveräner Sieg. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Beim nachfolgenden 3:0 gegen Hendrik Rohr fand Jörn Haarmeyer von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Friedhelm Rademacher die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Mit 11:6, 4:11, 11:6, 11:4 gewann Fritz Koopmann gegen Martin Bartling und gab dabei nur einen Satz ab. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Wietzen und des SV Husum III. Beim nachfolgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Hendrik Rohr zeigte Hans-Georg Kirchhoff seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Jörn Haarmeyer und Tobias Dreyer, die Jörn Haarmeyer letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. In vier Sätzen siegte Friedhelm Rademacher gegen Martin Bartling und gab dabei nur einen Satz her. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Sieg geht der TSV Wietzen am 04.11.2022 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den SV Erichshagen VI, während der SV Husum III am 11.11.2022 gegen den TuS Estorf-Leeseringen V versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TSV Wietzen

Doppel: Kirchhoff / Rademacher 0:1, Haarmeyer / Koopmann 1:0

Einzel: H. Kirchhoff 2:0, J. Haarmeyer 2:0, F. Rademacher 2:0, F. Koopmann 1:0

SV Husum III

Doppel: Dreyer / Bartling 1:0, Rohr / Scholtes 0:1

Einzel: H. Rohr 0:2, T. Dreyer 0:2, M. Bartling 0:2, R. Scholtes 0:1